

Errata zur 5. Auflage von **Computernetze kompakt**.  
Erschienen 2019 bei Springer Vieweg. ISBN: 978-3-662-59896-2

### Seite 6, Tabelle 2.2

Das niederwertigste Bit ist  $x_0$  und nicht  $x_1$  und das höchstwertigste Bit ist im konkreten Beispiel  $x_7$  und nicht  $x_8$ .

	Quotient	Rest
$k$	$k \text{ DIV } 2$	$k \text{ MODULO } 2$
164	82	$0 = x_0$
82	41	$0 = x_1$
41	20	$1 = x_2$
20	10	$0 = x_3$
10	5	$0 = x_4$
5	2	$1 = x_5$
2	1	$0 = x_6$
1	0	$1 = x_7$

### Seite 8, Tabelle 2.4

Aus mathematischer und didaktischer Sicht ist es sinnvoller „Bytes“ und nicht „Be-deutung“ als Überschrift der dritten Spalte zu verwenden.

Name	Symbol	Bytes
Kilobyte	kB	$2^{10} = 1.024$
Megabyte	MB	$2^{20} = 1.048.576$
Gigabyte	GB	$2^{30} = 1.073.741.824$
Terabyte	TB	$2^{40} = 1.099.511.627.776$
Petabyte	PB	$2^{50} = 1.125.899.906.842.624$
Exabyte	EB	$2^{60} = 1.152.921.504.606.846.976$
Zettabyte	ZB	$2^{70} = 1.180.591.620.717.411.303.424$
Yottabyte	YB	$2^{80} = 1.208.925.819.614.629.174.706.176$

### Seite 30, Abschnitt 3.10, 7. Zeile

Die Zeitangabe ist eine Mikrosekunde ( $0,000001 \text{ s} = 10^{-6} \text{ s}$ ). Der Fehler im Buch ist sehr ärgerlich, weil in den Auflagen zuvor und in der bilingualen Auflage die Darstellung korrekt ist.

Ersetze „1  $\mu\text{s}$ “ durch „1  $\mu\text{s}$ “.

### Seite 63, 8. Zeile von unten

Ersetze „Diffie-Hellmann-Algorithmus“ durch „Diffie-Hellman-Algorithmus“

### Seite 73, Abschnitt 5.2.2, 7. Zeile

Ersetze „Kategorien 6A“ durch „Kategorie 6A“

**Seite 89, Abschnitt 5.6, 1. Zeile**

Streiche „bis“

**Seite 99, Abschnitt 6.1.2, 2. Aufzählungspunkt, 12. Zeile von unten**

Ersetze „zu Knoten C“ durch „zu Knoten B“.

**Seite 99, Abschnitt 6.1.2, 3. Aufzählungspunkt, 7. Zeile von unten**

Ersetze „zu Knoten C“ durch „zu Knoten B“.

**Seite 104, Abschnitt 6.1.3, letzte Zeile des ersten Abschnitts unterhalb von „Aufbau der Kennung (Bridge-ID)“**

Ersetze „65.536“ durch „65.535“.

**Seite 159, 6. Zeile von Abschnitt 7.2.10**

Ersetze „UCP“ durch „UDP“.

**Seite 161, 2. Zeile**

Ersetze

„Beispiele für Link-State-Routing-Protokolle sind das *Border Gateway Protocol* (BGP) und *Open Shortest Path First* (OSPF)“

durch

„Ein Beispiel für ein Link-State-Routing-Protokoll ist *Open Shortest Path First* (OSPF)“

*Das BGP implementiert Pfad-Vektor-Routing und nicht Link-State-Routing.*

**Seite 161, Abschnitt 7.3, letzte Zeile**

Streiche „meist“.

**Seite 257, Literaturverzeichnis, 5. Eintrag**

Ersetze „Grumm H“ durch „Gumm H“